

Pfarrblatt Schwabegg

Farni list Žvabek



Ostern • Velika noč 2019



Die Feier der Osternacht gilt nach kirchlicher Tradition als „Mutter aller Vigilien“, d.h. die altherwürdigste aller kirchlichen Nachtwachenliturgien. Sie ist in vier Teile untergliedert: die Lichtfeier, die Liturgie des Wortes, die Tauffeier und die Eucharistiefeier.

Am Beginn kommt dem Osterfeuer (vor der Kirche) und der Osterkerze eine entscheidende Rolle zuteil. Nach der Segnung des Osterfeuers werden die einzelnen Symbole auf der Kerze durch die folgenden Worte des Priesters (als Liturgievorsteher) hervorgehoben:

Christus gestern und heute
Anfang und Ende. Alpha und Omega.
Sein ist die Zeit und die Ewigkeit.
Sein ist die Macht und die Herrlichkeit.
In alle Ewigkeit. Amen.

Po svojih ranah
svetih in slavnih
naj nas varuje
in ohranja
Kristus Gospod. Amen.

Vor drei Jahren haben die damaligen Erstkommunionkinder die Osterkerze für die beiden Pfarren Schwabegg-Žvabek und Neuhaus-Suha gestaltet (siehe Osterpfarrblatt 2016). Dabei hat Frau Claudia Kueschnig, die Mutter des damaligen Erstkommunionkinds Jasmin und der jetzigen Ministrantin (in Neuhaus), ihre Freude am Kerzengestalten entdeckt und mittlerweile zu einer großen Kunstfertigkeit gebracht. Auch die diesjährige Osterkerze für die Pfarre Schwabegg-Žvabek wurde wieder von Frau Kueschnig künstlerisch gestaltet. Dazu möchte ich einige Gedanken zu der Symbolik mitteilen:

Bei der Osterfeuersegnung am Karsamstagmorgen wird der Segen für die vier Grundelemente des Lebens, auf Erde, Wasser, Luft und Feuer herabgerufen, die nach der griechischen Philosophie die Prinzipien des Seienden bilden.

Für die Erde steht die Jahreszahl 2019 als Symbol für die irdische Gegenwart und zugleich vergängliche Zeit.

Das Wasser wird in den verschiedenen Blautönen dargestellt, deren Linien hin zu einem goldenen Kreuz in der Mitte ziehen. Damit lässt sich ein Hinweis auf das Sakrament der Hl. Taufe verbinden. Dieses Sakrament wurde und wird seit der frühen Kirche in der Osternacht den Taufkandidaten gespendet. Deshalb wird in jeder Osternachtliturgie das Taufwasser geweiht. Dabei wird die Osterkerze in das Taufwasser eingetaucht. Anschließend erneuern die Christen ihr Taufversprechen.

Von oben herab sind auf der Osterkerze rote Feuerzungen dargestellt. Diese weisen auf die Kraft des Hl. Geistes hin, der nach dem Bericht der Apostelgeschichte (Apg 2, 1–13) in Feuerzungen auf die Jünger herabkam und sie mit neuer Kraft und neuem Mut ausgestattet hat. Zwischen den strömenden Wasserlinien und den Feuerzungen nach (oder von) oben gibt es Luftströme.

Der Hl. Geist wird in der Bibel auch mit der Luft (Wind) als Atem Gottes in Verbindung gebracht. Deshalb erbitten wir für die 25 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, die sich bisher für den Empfang des Sakramentes der Firmung in unserer Pfarrkirche Schwabegg für Sonntag, den 30. Juni 2019 angemeldet haben, Gottes Segen und die Kraft des Hl. Geistes.

Während der Sedisvakanz des bischöflichen Stuhles wird Caritasdirektor Msgr. Dr. Josef Marketz im Auftrag der derzeitigen Diözesanleitung das Hl. Sakrament der Firmung spenden. Aus unserer Pfarre haben sich 8 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten auf den Empfang der Hl. Firmung vorbereitet.

Die Mitte unserer diesjährigen Osterkerze bildet das Kreuz.

Es weist auf die Hingabe Jesu Christi am Kreuz und den Einsatz seines Lebens zum Heil aller hin. Auch die Osterkerze verzehrt sich mit ihrem Licht für andere und ist deshalb auch ein Zeichen der Ermutigung, sich in der Nachfolge Jesu Christi für die anderen helfend, heilend und aufrichtend einzusetzen.

Im Lichte dieser Osterkerze danke ich allen, die sich in das Leben der Pfarre einbringen, und dadurch das österliche Geheimnis von Leiden, Tod und Auferstehung unseres Herrn mit ihrem Leben bezeugen. So wünsche ich Ihnen allen im Zugehen auf dieses zentrale Fest der Christenheit alles Gute und Gottes reichen Segen.

Krščanska liturgija je »v svojem bistvu Božje delo (actio Dei), ki smo ga deležni v Jezusu po Svetem Duhu« (gl. Benedikt XVI, Sacramentum Caritatis, 37) in vsebuje dvojno razsežnost: gibanje v smeri navzgor in navzdol. To se vidi tudi v simboliki letošnje velikonočne sveče, katero je oblikovala gospa Claudia Kueschnig za faro Žvabek. Modri valovi, ki se pod križem, ki je v sredi sveče, ter rdeči plameni, ki prihajajo od zgoraj, nazorno prikazujejo to Božjo dinamiko.

V nedeljo 30. junija 2019 bodo 25 birmank in birmancev v župniji Žvabek sprejelo zakrament sv. birme. Ta zakrament črpa svojo osnovo iz zakramenta sv. krsta, iz vode, ki je znamenje življenja, ter iz navdiha Sv. Duha, ki je prišel v ognjenih plamenih na učence. V sredi velikonočne sveče pa je križ, brez katerega ni vstajenja. Tako naj nas spremlja vstajenjsko veselje, ki daje v našem življenju smisel težkemu in daje novo vedrino in globino lepemu. Želim Vam vsem veselo Veliko noč.



Mag. Michael Golavčnik
Pfarrvorsteher - farni predstojnik

Aus dem Pfarrgeschehen • Iz farnega življenja

Am Donnerstag, dem 4. April 2019, fand im Pfarrhof in Schwabegg-Žvabek die **Sitzung des Pfarrkirchenrates** (Ausschuss für Finanzen und Verwaltung - AVF) statt. Die Sitzungsleitung und die Durchführung der einzelnen Tagesordnungspunkte waren in den bewährten Händen des Pfarrökonom Herrn Josef Micheu vlg. Randev. Als geistlichen Impuls lud er zum gemeinsamen Gebet für den neuen Diözesanbischof ein.

Den Schwerpunkt dieser Pfarrkirchenratssitzung bildete der Bericht der Kassierin des AVF, Frau Irene Wagner, über die **Pfarrkirchenrechnung 2018**. Diese weist einen positiven Rechnungsabschluss sowohl für die Pfarrkirche als auch für die drei Filialkirchen auf. Die pfarrlichen Rechnungsprüfer Mag. Denise Gutsche und Erwin Matschek vlg. Utnik stellten der Pfarrkassierin eine sorgfältige Rechnungsführung aus. Nach der Rechnungsprüfung haben drei Pfarrangehörige Einblick in die Pfarrkirchenrechnung 2018 genommen. Angesichts der medialen Berichterstattung über vermeintliche Misswirtschaft im bischöflichen Mensalgut unter Bischof Schwarz wirkt die Möglichkeit einer Einsichtnahme in die Pfarrkirchenrechnung durch die Pfarrbevölkerung vertrauensbildend und bestätigten die in Zahlen gegossene pastorale Arbeit der Pfarre. Der Pfarrkirchenrat gab Frau Irene Wagner einstimmig die Entlastung und dankt ihr für ihre vorbildliche Arbeit.

Der Pfarrkirchenrat behandelte das Bauansuchen für die Renovierung der Butzenfenster im Altarraum, die Erneuerung der Fenster im Kirchenschiff sowie die Innenfärbelung der **Filialkirche St. Luzia in Aich**, wozu auch der zuständige Mesner eingeladen war. Dieses Ansuchen wurde mit einem Finanzierungsplan und mit den eingegangenen Kostenvoranschlägen der Firmen von Seiten der Bischöflichen Bauabteilung bestätigt und soll noch heuer durchgeführt werden. Die Bauverhandlung findet am 23. Mai 2019 um 11:00 Uhr in St. Luzia statt. Der Mesner der Filialkirche, Herr Ciril Opetnik, hat den Holzwurmbefall auf der Chorempore bekämpft. Dabei wurden sämtliche Fußholzböden abmontiert und der Zwischenboden kübelweise vom Schmutz gereinigt sowie mit „Holzwurmtod“ behandelt. Im Weiteren führte er auch die fachmännische Reparatur der Glockenanlage durch.

Einen weiteren Schwerpunkt der Sitzung bildet die **Endfassung des Pfarrberichtes zur Bischöflichen Visitation** und die Vorbereitung der Firmfeier am 30.06.2019 in der Pfarre Schwabegg-Žvabek. Schriftführerin Frau Urban berichtete, wie die Fragebögen von den Trägern der Grundaufträge des PGR gewissenhaft ausgefüllt wurden. In der Sitzung wurde noch gemeinsam das Grundverständnis der Arbeitsweise des PGR erarbeitet (Zitat: „Vorstand leistet die meiste Arbeit, die anderen helfen, wenn sie gebraucht werden“). PGR-Obmann Josef Micheu verfasste einen Bericht über die überpfarrliche und dekanatliche Arbeit der Pfarre sowie deren Wünsche an die Diözese. Der ausgefüllte Fragebogen der pfarransässigen Religionslehrerin Frau Edith Micheu BEd BA wurde im verschlossenen Kuvert dem Pfarrbericht beigefügt. Das Treffen mit dem Vorvisitator Dechant GR Mag. Janko Krištof findet am 24. Mai 2019 statt. Dabei werden alle Filialkirchen besichtigt, nach der Hl. Messe um 18:30 Uhr gibt es eine Sitzung mit dem Pfarrgemeinderat.

Zur **Firmung** in unserer Pfarre am Sonntag, dem 30.06.2019, haben sich über die diözesane Homepage innerhalb kürzester Zeit 25 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten angemeldet. Die Gestaltung der Firmmesse hat ein Projektchor der Pfarre unter der Leitung von Frau Verena Jamer übernommen. Zur Begrüßung des Firmspenders Caritasdirektor Msgr. Dr. Josef Marketz vor dem Pfarrhof werden örtliche Vereine und Gesangsgruppen angefragt Liedbeiträge beizutragen bzw. die Vertreter des öffentlichen Lebens werden gebeten, kurze Grußworte an die Versammelten zu richten. PGR-Obmann Micheu berichtete auch von einem Treffen der Firmpfarren im Bildungshaus St. Georgen. In unserer Pfarre haben sich 8 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten auf das Hl. Sakrament der Firmung vorbereitet. Eine gemeinsame Wanderung der Firmlinge mit PGR-Mitglied Benjamin Malle findet am 27.04.2019 um 14:00 Uhr (Treffpunkt Filialkirche Heiligenstadt) über den Kömmel statt.

Firmlinge besuchen heimische Betriebe • Birmanci pri naših podjetnikih



Im Pfarrkirchenrat wurde auch der grundsätzliche Beschluss gefasst, die sogenannte „**Farna dvorana**“ einer weiteren Nutzung zuzuführen. Angedacht ist ein gemeinsames Kunstprojekt mit der Pfarre Neuhaus-Suha, in dem ein großformatiges Ölgemälde (Krönung Mariens) gemeinsam mit anderen (ca. 20) großformatigen Kunstwerken (aus Privatbesitz) langfristig der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Pfarrökonom Micheu wird sich mit einem baukundigen Baumeister in Verbindung setzen, um die Statik zu überprüfen.

Pfarrkassiererin Irene Wagner berichtete vom **Pfarrfriedhof Schwabegg-Žvabek**. In den vergangenen Wochen wurden sämtliche Gräber nach Breite, Länge und Höhe „neu“ vermessen. Dankenswerter Weise hat Frau Angela Burger fleißig geholfen. Herr Ciril Opetnik hat mittlerweile mit diesen Daten einen aktuellen Lageplan erstellt. Insgesamt gibt es 112 Gräber: diese sind unterteilt in 45 Einzelgräber und 67 Doppelgräber. Die Einzelgräber haben eine durchschnittliche Breite von 116 cm (in der Regel 100 cm), die Doppelgräber eine durchschnittliche Breite von 179 cm (in der Regel 200 cm). Diese Unterschiede sind auf die historisch gewachsene Struktur der Grabanlagen zurückzuführen - von den einstigen Hügelgräbern mit Grabkreuz - zu den jetzigen Grabumrandungen mit Grabsteinen oder Grabkreuzen. Derzeit sind noch 4 EG und 3 DG frei. 8 Gräber wurden auf Wunsch der Grabnutzungsberechtigten und mit schriftlicher Mitteilung aufgehoben. Einige haben bereits für ihre Gräber vorgesorgt. In den letzten zwei Jahren wurden einige Gräber von den Grabbesitzern stilvoll erneuert. Dabei wurde stets mit der Friedhofsverwaltung Rücksprache gehalten.

Schriftführerin Urban berichtete von den **Sturmschäden** an pfarrlichen Gebäuden (Pfarrkirche, Filialkirche St. Georgen), die im letzten Jahr gerichtet und von der Versicherung übernommen wurden. Für die Filialkirche St. Georgen muss noch der Stern auf der Kirchturmspitze gerade gerichtet werden. Die Bischöfliche Bauabteilung hat eine Sanierung der Kirchturmfassade in St. Georgen mit diesbezüglichem Finanzierungsplan bewilligt. Durch rasche Sanierung kann noch größerer Schaden abgewendet werden.

Unter dem Punkt **Allgemeines** regte Herr Malle an, die Hl. Messe am Johannissonntag, dem 23.06.2019, zur gewohnten Zeit um 10.00 Uhr zu feiern, da viele Pilger aus Slowenien und aus der Umgebung kommen. Durch Absprache unter den Dekanatspriestern ist dies nun möglich. Für die Hl. Messe zum Dreibergelauf am 03. Mai 2019 wird eine anschließende Bewirtung der Pilger kurzfristig je nach Wetterlage entschieden und durchgeführt.

Die Glockenanlage in der Pfarrkirche (Stundenschlagwerk) und in Heiligenstadt (große Glocke) ist sehr reparaturanfällig. Wir danken ortsansässigen Elektrofachleuten, die diese betreuen und nach Lösungen suchen. Die Türe zum FriedhofsWC muss gerichtet (verzogen) bzw. das dortige Glasdach mit einer Regenschutzlamelle ausgestattet werden

Der Pfarrkirchenrat stimmte auf Wunsch von Pfarrangehörigen einer Verkürzung der Anbetungsstunden vor dem Heiligen Grab am Karsamstag in der Pfarrkirche zu.

Der von der Pfarre unterstützte Missionstheologe aus Brasilien befindet sich laut Mitteilung von Missio Austria nun im 2. Ausbildungsjahr.

Cerkveni svet je kot odbor za finance in upravo edini obvezni odbor župnijskega sveta. To je tisto delovno telo, ki obravnava vprašanja povezana z gospodarskimi zadevami župnije in materialnimi pogoji za njeno versko in pastoralno delovanje. Cerkveni svet sprejema in potrjuje obračun in načrtuje obnove in investicije po gospodarskih merilih.

V skladu s cerkvenimi določbami skrbi, da se sredstva namensko uporabljajo zlasti za dobroteljnost, za vzdrževanje cerkvene opreme in primerne bogoslužja. Zahvala velja vsem članom cerkvenega sveta, ki tako vestno upravljajo svoje službe in naloge v dobrobit župnije.

Firmlinge besuchen heimische Betriebe und das Pflegeheim in Bleiburg • Birmanci pri naših podjetnikih in v domu za ostarele v Pliberku



Mehr auf unserer Homepage • Več na domači spletni strani
www.pfarre-schwabegg.at

OSTERTERMINI • VELIKONOČNI TERMINI

Gründonnerstag • Veliki četrtek	18.04.2019	18:30 Uhr Pfarrkirche Neuhaus	Gründonnerstagsliturgie • Liturgija Velikega četrтка
Karfreitag • Veliki petek	19.04.2019	15:00 h Pfarrkirche Neuhaus 18:30 h Pfarrkirche Schwabegg	Kinderkruzweg • Otroški križev pot Karfreitagsliturgie • Liturgija Velikega petka
Karsamstag • Velika sobota	20.04.2019	06:30 Uhr Pfarrkirche Schwabegg	Feuer- und Wassersegnung • Blagoslov ognja in vode
Ostersonntag • Velika noč	21.04.2019	06:00 Uhr Pfarrkirche Schwabegg	Osternachtliturgie – Liturgija Velike noči
Ostermontag • Velikonočni ponedeljek	22.04.2019	10:00 Uhr St. Georg • Št. Jurij na gori	Hl. Messe (Emmaus) – Sv. maša (Emavz)
Osterdienstag • Velikonočni torek	23.04.2019	16:00 Uhr St. Luzia • Sv. Lucija	Hl. Messe für die Getreidefelder Sv. maša za žitna polja

OSTERSPEISENSEGNUNG • BLAGOSLOV VELIKONOČNIH JEDIL

14:30 h St.Luzia - Sv.Lucija 15:00 h Heiligenstadt- Sveto mesto
15:30 h Schwabegg- Žvabek

ANBETUNGSSTUNDE AM HL. GRAB PFARRKIRCHE SCHWABEGG • MOLITVENA URA

ACHTUNG NEU • POZOR NOVO

14:30 - 15:30 Uhr: Für alle Pfarrangehörigen - za vse farane

BITTPROZESSIENEN • PROŠNJE PROCESIJE

Freitag • Petek	03.05.2019	05:00 Uhr Filialkirche Heiligenstadt	Drei Bergelauf • Trije žebli Hl. Messe • Sv. maša
Sonntag • Nedelja	05.05.2019	07:30 Uhr Skofkreuz • Škofov križ	Florianiprozession nach Rinkenbergl • Florijanova procesija v Vogrče
Sonntag • Nedelja	12.05.2019	08:30 Uhr Filialkirche Heiligenstadt	Heiligenstädter Sonntag • Svetomeška nedelja Hl. Messe • Sv. maša
Montag • Ponedeljek	27.05.2019	18:00 Uhr Dorfkreuz Oberdorf	Bittprozession nach St. Georg • Hl. Messe • Sv. maša
Dienstag • Torek	28.05.2019	18:00 Uhr Tablica Heiligenstadt	Bittprozession nach Heiligenstadt • Hl. Messe • Sv. maša
Mittwoch • Sreda	29.05.2019	18:00 Uhr Kanaufkreuz Aich	Bittprozession nach St. Luzia • Hl. Messe • Sv. maša
Donnerstag • Četrtek	30.05.2019	10:00 Uhr Pfarrkirche Bleiburg	Kinderfest • Otroški dan
Sonntag • Nedelja	02.06.2019	09:30 Uhr Taferl/Tablica Filialkirche Heiligenstadt	Pfingstoktav • Št. Otovo

TERMIN - AVISO • POGLED NAPREJ:

Dienstag • Torek	12.06.2019	Pfarrkirche Schwabegg: Anbetungstag • Češčenje	
Donnerstag • Četrtek	20.06.2019	08:30 Uhr Pfarrkirche Schwabegg: Fronleichnam • Rešnje telo	
Sonntag • Nedelja	23.06.2019	10:00 Uhr Filialkirche Heiligenstadt: Johannissonntag • Kresna nedelja	
Sonntag • Nedelja	30.06.2019	10:00 Uhr Firmung • Birma: Msgr. Dr. Josef Marketz	
Sonntag • Nedelja	04.08.2019	Rüsthau Schwabegg: Kirchtag Schwabegg • Žegnanje Žvabek	
Sonntag • Nedelja	15.08.2019	10:00 Uhr Filialkirche Heiligenstadt: Maria Himmelfahrt • Marijino vnebovzetje	
Sonntag • Nedelja	18.08.2019	10:00 Uhr Pfarrkirche Schwabegg: Pfarrfest • Farni praznik	
Sonntag • Nedelja	22.09.2019	10:00 Uhr Pfarrkirche Schwabegg: Erntedank • Zahvalna nedelja	

Der Pfarrgemeinderat wünscht ein frohes und segensreiches Osterfest. Vesele velikonočne praznike.